

Tagungsort

Wissenschaftliche Bibliothek der Stadt Trier, Lesesaal
Weberbach 25
54290 Trier
www.stadtbibliothek-weberbach.de

Anreise

Anreise mit dem PKW:

Die Wissenschaftliche Bibliothek (Weberbach 25) befindet sich in der Innenstadt, unweit der Kaiserthermen und der Konstantinbasilika. Die Anfahrt erfolgt aus Nordosten kommend über Balduinstraße/Ostallee und Mustorstraße, von Südwesten kommend über Kaiserstraße/Südallee. Kostenpflichtig parken können Sie in direkter Nachbarschaft auf dem kleinen Parkplatz am Palastgarten (Weberbach). Weitaus mehr Parkplätze bieten die wenige Gehminuten entfernte Tiefgarage Konstantin (Konstantinstr. 7) und die Tiefgarage Basilika (Mustorstr. 10).

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Fahren Sie mit der Bahn bis Trier Hauptbahnhof. Nehmen Sie am Bahnhofplatz wochentags vor 18.45 Uhr die Linien 2 (Richtung Heiligkreuz), 7 (Richtung Irsch), 30 (Richtung Trier/Kaiserthermen) oder 31 (Richtung Pluwig). Nehmen Sie wochentags ab 18.45 Uhr sowie am Wochenende die Linien 81 (Richtung Tarforst/Karl-Carstens-Straße) oder 84 (Richtung Irsch). Zu Fuß erreichen Sie den Tagungsort in 15-20 Minuten via Ostallee, Mustorstraße und Weberbach.

Tagungsleitung

Prof. Dr. Lukas Clemens (Universität Trier)
Hanna Schäfer (Universität Trier)

Organisation | Ansprechpartner

Organisatorische Fragen und Anmeldung richten Sie bitte an:
schaeferh@uni-trier.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl wird um Anmeldung gebeten. Es gelten die Corona-Richtlinien der Stadtbibliothek und der Universität Trier.

Veranstalter und Förderer

**Südwestdeutscher
Arbeitskreis für
Stadtgeschichtsforschung**



Stadt Trier



**Wissenschaftliche
Bibliothek der Stadt Trier**



**Forschungszentrum
Europa (FZE)**



Abb.: Weltchronik des Werner Rolewinck (Köln 1474), StaBi Trier, Inc.
1222 4°, f. 76v.

Verfasser – Werk – Rezeption

Städtische Historiographie im mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Reichsgebiet

61. Arbeitstagung des Südwestdeutschen
Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung



18.–20. November 2022

Freitag, 18. November

16.00 Uhr Stadtführung | Treffpunkt: Porta Nigra
Prof. Dr. Lukas Clemens (Universität Trier)

Eröffnungsabend

Wissenschaftliche Bibliothek der Stadt Trier, Lesesaal

18.00 Uhr Begrüßung | Prof. Dr. Gabriele Clemens (Universität des Saarlandes)

18.15 Uhr Grußwort | Markus Nöhl (Kulturdezernent der Stadt Trier)

18.30 Uhr Abendvortrag | Prof. Dr. Dres. h. c. Gerhard Fouquet (Universität zu Kiel)

Der Münchner Ratsherr Jörg Kazmair und seine Rechtfertigungsschrift als Chronik der Unruhen in der bayerischen Residenzstadt zwischen 1397 und 1403

19.30 Uhr Empfang der Stadt Trier

Samstag, 19. November

8.30 Uhr Begrüßung | Prof. Dr. Lukas Clemens (Universität Trier)

8.45 Uhr Grußwort | Prof. Dr. Michael Embach (Wissenschaftliche Bibliothek der Stadt Trier)

SEKTION 1 Arbeitsprozesse

9.00 Uhr PD Dr. Julia Bruch (Universität zu Köln)

darum hab ich es wider von neuen abgeschryben. Zu Arbeitsprozessen schreibender Handwerker

9.40 Uhr Dr. David Schnur (Landesarchiv Saarbrücken)

Die Mainzer Chronik Sagen von alten dingen der erlichen stadt Mentze (1135/1332–1452) und ihre Beziehungen zur Reichsstadt Frankfurt a. M. (UB FfM Ms. Germ. Qu. 51)

10.20 Uhr Hanna Schäfer (Universität Trier)

Sy apres sont escripte plusieurs chose [...] escripte et minse en memoire. Schreibenlass und Arbeitsweise des Metzger Chronisten Jean Aubrion

11.00 Uhr Kaffeepause

SEKTION 2 Gattungszugehörigkeit

11.20 Uhr Dr. Antoine Lazzari (Universität du Luxembourg)

Die Chronik des Jacques Dex: dynastische Geschichtsschreibung oder Metzger Stadtchronistik?

12.00 Uhr Dr. Gerold Bönnen (Stadtarchiv Worms)

Zur Wormser städtischen Historiographie um 1500 im Spannungsfeld von Ego-Dokumenten und offiziöser Geschichtsschreibung

12.45 Uhr Mittagspause

SEKTION 3 Spezialthemen

14.15 Uhr Linda Hammann (Universität des Saarlandes)

Pars imperii? Identität und Zugehörigkeitsgefühl in der reichsitalienischen Historiographie

14.55 Uhr Dr. Jörg Müller (Universität Trier)

Juden in der spätmittelalterlichen städtischen Historiographie des südwestlichen Reichsgebiets

15.35 Uhr PD Dr. Christian Jörg (Universität Stuttgart)

Städtische Fürsorge und private Vorsorge. Zur Darstellung von wirtschaftlichen Krisen und Handel in der Augsburger Chronik des Burkhard Zink

16.15 Uhr Kaffeepause

SEKTION 4 Verfasser und Werk

16.35 Uhr Dr. Lenelotte Möller (Speyer)

Stadt-, Bistums- und Reichsgeschichte – Christoph Lehmanns Chronik der Freien Reichsstadt Speyer und ihr Umfeld

17.15 Uhr Prof. Dr. Stephan Laux (Universität Trier)

Clemens Senders „Augsburger Chronik“: Zeiteigenschaft und Zeitkritik in der Frühphase der Reformation

18.00 Uhr Beiratssitzung des SWAK

Sonntag, 20. November

9.00 Uhr Begrüßung | Hanna Schäfer (Universität Trier)

SEKTION 5

Rezeption – Fehlrezeption – fehlende Rezeption

9.15 Uhr Prof. Dr. Gerald Schwedler (Universität zu Kiel)

Twinger abschütteln. Zur (Dis-)Rezeption der wirkmächtigen Chronik des Jacob Twinger von Königshofen im Straßburg der frühen Neuzeit

9.55 Uhr Dr. Max Plassmann (Historisches Archiv der Stadt Köln)

Warum fehlt in Köln eine frühneuzeitliche städtische Historiographie?

10.35 Uhr Kaffeepause

SEKTION 6 Historiographie jenseits der Chronistik

10.55 Uhr Hanna Nüllen (Universität Halle/Saale)

Geschichte verwalten. Chronikalisches Schreiben in den Gelnhäuser Stadtbüchern

11.35 Uhr Prof. em. Dr. Wolfgang Wüst (Universität Erlangen-Nürnberg)

Stupor urbis: Städtische „Events“ in Text und Bild – Einblattdrucke als chronikalische Dokumente

12.15 Uhr Kaffeepause

SEKTION 7 Digitale Erschließung

12.35 Uhr Dr. Léonard Dauphant (Université de Lorraine) & Dr. Amélie Marineau-Pelletier (Université Paris-I Panthéon Sorbonne)

Etudier une historiographie municipale dans le contexte de la construction d'un Etat urbain (1400–1552): le site de Metz 1500

13.15 Uhr Abschlussdiskussion

14.00 Uhr Ende der Tagung